



Abgabe einer Verpflichtungserklärung nach § 68 Aufenthaltsgesetz
(Besuchvisum)

Die Verpflichtung umfasst die Erstattung sämtlicher öffentlicher Mittel, die für den Lebensunterhalt einschließlich der Versorgung mit Wohnraum, der Versorgung im Krankheitsfall und bei Pflegebedürftigkeit aufgewendet werden (z.B. Arztbesuch, Medikamente, Krankenhausaufenthalt). Dies gilt auch, soweit die Aufwendungen auf einem gesetzlichen Anspruch beruhen, im Gegensatz zu Aufwendungen, die auf einer Beitragsleistung beruhen.

Die vorliegende Verpflichtung umfasst auch die Ausreisekosten (z.B. Flugticket) des Ausländers nach §§ 66 und 67 Aufenthaltsgesetz.

Wir benötigen folgende Unterlagen vom Gastgeber:

- Kopie gültiger Personalausweis Gastgeber **und** Kopie gültiger Reisepass Gast
- Nachweis über ausreichendes Einkommen, z.B. Lohnabrechnungen der letzten 3 Monate, vollständigen Einkommenssteuerbescheid, Rentenbescheid o.ä.
- Kann zum Nachweis der Bonität nicht auf Ihr Einkommen zurückgegriffen werden, besteht die Möglichkeit, eine Sicherheitsleistung in Höhe von 4.000 € pro einzuladender Person auf ein Verwahrkonto des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim einzuzahlen.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Bitte leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen!

Wir benötigen folgende Angaben

vom Gastgeber:

- Name, Vorname: _____
- Wohnung: _____
- Beruf: _____
- Arbeitgeber: _____
- Beziehung zum Antragsteller: _____
- Telefonnummer _____

vom Gast/Besucher:

- Name: _____
- Vorname: _____
- Geburtsdatum: _____
- Geburtsort: _____
- Staatsangehörigkeit: _____

- Reisepass Nr.: _____

Gültigkeit des Reisepasses von _____ bis _____

- Adresse (möglichst genau): _____

Weitere Personen, die unter dieser Adresse gemeldet sind und gleichzeitig mit nach Deutschland reisen möchten:

1. _____

2. _____

3. _____

- Aufenthaltswitzweck: _____

- voraussichtliche Visumgültigkeit/Einreise: _____

- Auslandsvertretung, bei der das Visum beantragt wird: _____

Weitere Angaben des Gastgebers:

Sind Sie verheiratet? ja nein

Es bestehen Unterhaltsverpflichtungen? ja nein

(auch im Haushalt lebende Kinder,
verheiratete nicht berufstätige Ehegatten) falls ja, für wieviele Personen _____
insgesamt _____ € monatlich.

Es bestehen Belastungen (z.B. aus Kreditverträgen, Zinszahlungen)

ja nein

falls ja, _____ € monatlich.

Es wird bestätigt, dass die genannten Angaben freiwillig und nach bestem Wissen und Gewissen richtig gemacht worden sind.

Neustadt a.d.Aisch, den _____

Unterschrift

Die Verpflichtungserklärung kostet 29,00 € gemäß § 47 Abs.1 Nr. 12AufenthV.